Neue Vhs-Kurse starten in Kirchhain

KIRCHHAIN. An der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf, Außenstelle Kirchhain, beginnen weitere Kurse, in denen es noch freie Plätze gibt.

- **Ein Entspannungstag für die Augen:** Samstag, 4. März, 10 bis 14.30 Uhr, ein Termin, mit Regina Vorig.
- **Line Dance:** Freitag, 10. März, 17.45 bis 19.15 Uhr, zehn Termine, Bürgerhaus Wohra, Katja Wendel.
- **Mit Yoga zu mehr Selbstliebe, Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen:** Samstag, 11. März, 10 bis 17.30 Uhr, ein Termin, Mechthild Wege.
- **Entspannte Augen in Homeoffice & Co.:** Mittwoch, 15. März, 18 bis 21 Uhr, ein Termin, Regina Vorig.
- **Rhetorik – souverän auftreten, gekonnt reden:** Samstag, 18. März, 10 bis 18 Uhr, ein Termin, Frank Winterstein.
- **Osterferien-Kurs: Hip-Hop-Freestyle für Kids von 6 bis 12 Jahren:** Mittwoch, 5. April, 13 bis 16.45 Uhr, drei Termine, Nicole Will-Deimer.
- **Rhönrad-Feriencamp für 12- bis 16-Jährige in den Osterferien:** Montag, 17. April, bis Freitag, 21. April, 9.30 bis 12.30 Uhr, Turnhalle Mitte, fünf Termine, Lara Rühling.

Anmeldung online unter www.vhs-marburg-biedenkopf.de; Informationen bei Familie Seim, Telefon 0 64 22 / 92 23 39. Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor dem Kursstart.

KURZNOTIZEN

Wanderfreunde laufen um Neustadt

NEUSTADT. Die Wanderfreunde Neustadt laden am Sonntag, 5. März, zu einer Wanderung in und um Neustadt ein. Treffpunkt zum Abmarsch ist um 13.30 Uhr die Wandertafel am Junker-Hansen-Turm. Die Wanderstrecke führt nach Gleimenhain und ist zirka sechs Kilometer lang. Eine Einkehr beim ehemaligen Gasthaus Hohl ist geplant.

Zudem findet am Dienstag, 7. März, um 17.30 Uhr die nächste Vorstandssitzung im Vereinsraum „Haus der Vereine“ statt. Auf der Tagesordnung stehen die Jahreshauptversammlung am Samstag, 18. März, und die Sommerwanderung am 6. August.

Repair-Café im Schwesternhaus

MARDORF. Am Sonntag, 12. März, findet ab 14 Uhr das nächste Amöneburger Repair-Café im Schwesternhaus Mardorf, Marburger Straße 12, statt. Repariert werden können beispielsweise kaputte Fahrräder, defekte Elektrogeräte und eingerissene Kleidung. Repariert wird gemeinsam, die Veranstalter bieten Hilfe zur Selbsthilfe an. Reparaturen sind nur mit Termin möglich. Terminanfragen mit Kontaktdaten und Beschreibung des zu reparierenden Gerätes und des Problems bis Montag, 6. März, per E-Mail an repaircafe@buergerverein-mardorf.de oder unter der Telefonnummer 0176 / 5 3 75 22 28 (Anrufbeantworter).

KONTAKT

stadtallendorf@op-marburg.de

Kirchhain gibt dem Handwerk eine Bühne

Mehr als 200 Besucher beim Jahresempfang der Stadt

VON MICHAEL RINDE

Vertreter von sechs Kirchhainer Handwerksbetrieben stellten sich beim Empfang auf der Bühne vor. Die Concert-Band der Alfred-Wegener-Schule unterhielt die Besucher. FOTOS: MICHAEL RINDE

KIRCHHAIN. Mehr als 200 Besucher erlebten mehr als zwei Stunden Programm beim Jahresempfang der Stadt Kirchhain. Es war nie langweilig oder langatmig, die Macher dieses besonderen Abends hatten die richtige Mischung gefunden und die richtigen Protagonisten dafür auf die Bühne im Bürgerhaus geholt. Eröffnet wurde der Abend von Stadtverordneten-Vorsteherin Helga Sitt.

Für die immer wieder angebrachte leichtere Unterhaltung zeichnete dabei eines der Markenzeichen der Alfred-Wegener-Schule verantwortlich: die Concert Band. Die Schülerinnen und Schüler entführten zum Beispiel kurz musikalisch in die Welt von „Jurassic Park“, die Welt der Dinosaurier.

Es hat sich bewährt, an diesem besonderen Abend Schwerpunkte zu setzen und wichtigen Teilen der Kirchhainer Stadtgesellschaft ein Forum zu geben, vor der Corona-Pause war es der Handel, am Donnerstagabend war es das Handwerk. 80 Handwerksbetriebe gibt es in Kirchhain. Der Kirchhainer Jochen Schmidt, Redakteur beim Hessischen Rundfunk, moderierte erneut zwei Gesprächsrunden. Die Vertreter von sechs durchaus besonderen Handwerksbetrieben hatten allesamt durchweg „etwas zu erzählen“ vom Werdegang ihrer Unternehmen wie auch von ihrem Handwerk an sich.

Lockenstab und Pizzamesser

Auch durchaus Bewegendes, wie die Geschichte, die Iris Greiner von Haarmoden Greiner beitrug. Sie berichtete von einer 80 Jahre alten Frau, die ihren Besuch beim Friseur dank der guten Unterhaltung mit Guido Greiner so sehr genossen hatte. „Und es hat uns alle berührt als sie beim Abschied sagte, dass sie so viel eigentlich während einer ganzen Woche nicht sagt wie in der Stunde bei uns“, sagte Iris Greiner. Der Friseursalon ist eben auch ein Ort, um rauszukommen und zu reden.

Moderator Schmidt hatte vor den Gesprächsrunden auch etwas zum Raten für das Publikum mitgebracht, ein typisches Werkzeug aus jedem der sechs Handwerksunternehmen. Bei fast allen Werkzeugen waren die Befragten ratlos. Ein professioneller Lockenstab ist so ohne Weiteres eben nicht zu erkennen. Ebenso wenig der Tapetenschneider, der eigentlich mehr nach einem Pizzamesser aussieht.

Auf der Bühne stellten sich Jannick Moter (Gade Gruppe), Hartmut Pfeiffer (Holzbau Pfeiffer), Volker Bendel (Team Construction, Sicherheitstechnik), Arnulf Preis (Preis GmbH aus Himmelsberg) und Markus Liebmann (Christian Liebmann GmbH, Sanitär) vor – auf lockere Art und gespickt mit manchen Anekdoten. Beispiele: Die Firma Preis etwa kann auf eine erste Rechnung im Jahr 1871 verweisen, über 68 Taler für Weißbinderarbeiten in der Himmelsberger Kirche.

Volker Bendel berichtete von höchst seltsamen Warntönen bei einem Alarmanlagenbesitzer. Ein Techniker stellte schließlich zufällig fest, dass es eine Warnung der Fäkalienhebeanlage war. Da wurde eine „Überschwemmung“ verhindert.

Kreishandwerksmeister Hartmut Pfeiffer gab Einblicke in die Restaurierung historischer Gebäude wie etwa dem „alten Amtsgericht“, einst Schandfleck jetzt Schmuckstück.

Es war aber auch der Abend für die Ehrung von besonders verdienten, jungen wie schon älteren Kirchhainer aus ganz unterschiedlichen Feldern des Alltagslebens, hierüber folgt ein gesonderter Beitrag.

Bürgermeister Olaf Hausmann sprach am Schluss, verzichtete auf den Blick zurück, sondern redete lieber über Ausblick und anstehende Herausforderungen. Dabei betonte er Gemeinsamkeiten mit den Ostkreis-Städten, etwa die Tatsache, dass fünf der sechs Städte gemeinsame Klimamanagerinnen haben. „Klimaschutz steht ganz oben in Kirchhain“, machte Hausmann dabei deutlich, berichtete von den verschiedenen Ansätzen für weitere Fortschritte. Zum Beispiel über die Pläne für Photovoltaikanlagen im Raum Großseelheim und Kleinseelheim.

Zukunftsprojekte

Er verwies auf Zukunftsprojekte, wobei Hausmann schon einräumte, dass die vorerst gescheiterte Freibadsanierung ihn ärgert. „Das Thema ist nicht vergessen“, versprach er. Ein weiteres Zukunftsprojekt wäre ein Energie-Museum in der Deutschordensmühle (wofür es auch Zuschüsse gäbe).

Etwas Landespolitik schwang dann auch noch mit, als Hausmann sagte, wo ihm als Kämmerer der Schuh drückt – bei der Flut an Förderprogrammen und fehlender finanzieller Grundausstattung. „Gebt das Geld lieber den Kommunen direkt, damit sie selbst entscheiden, wofür sie es verwenden“.

Code scannen und die Fotos dazu auf dem Handy ansehen

Vorsitzender geht nach 30 Jahren

Manfred Huhn gibt Amt an Gunthard Görge ab / Neuwahlen und Ehrungen beim Schützenverein Horrido

Wurden für langjährige Mitgliedschaft und verantwortungsvolle Vereinsarbeit geehrt: Gunthard Back (von links), Manfred Huhn, Peter Schick, Jörg Füldner, Martina Krause, Klaus Schneider und Gunthard Görge. PRIVATFOTO

STADTALLENDORF. Der Schützenverein Horrido Stadtallendorf hat einen neuen Vorsitzenden. Während der Jahreshauptversammlung im Schützenhaus wurde Gunthard Görge zum neuen Vorsitzenden gewählt. Görge löst damit Manfred Huhn ab, der die Geschicke des Vereins 30 Jahre lang leitete.

Huhn ging in seiner Abschiedsrede auf die Höhepunkte seiner drei Jahrzehnte umfassenden Amtszeit ein. Als Punkte nannte er die Unterhaltung des Vereinsheims, und die zahlreichen Vereinsfahrten, die er organisiert hat. Von den Schießwarten Andreas Linemann und Bernd Link wurden zahlreiche Schützen für ihre errungenen Ergebnisse bei Landes-, Bezirks- und Vereinsmeisterschaften geehrt.

Am Schießsport Interessierte können dienstags ab 19 Uhr an einem kostenlosen Schnuppertraining im Schützenhaus teilnehmen.

Wahlen und Ehrungen

Vorstandswahlen: Vorsitzender Gunthard Görge, Kassiererin Sylvia Martin, Jugendwart Jonas Schmitt, Pistolenwart Bernd Link.

Ehrungen: Manfred Huhn wurde für 30-jährige Tätigkeit als Vorsitzender und für 40 Jahre Vorstandsarbeit geehrt und zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Martina Krause, 25 Jahre Kassenwartin, Ernennung zum Ehrenmitglied. Gunthard Back für 50 Jahre Mitgliedschaft. Gunthard Görge für 40 Jahre Mitgliedschaft und 25 Jahre Jugendleiter. Jörg Füldner für 40 Jahre, Peter Schick für 30 Jahre und Klaus Schneider für 10 Jahre Mitgliedschaft.